

Nicht nur hinter der Aufstellung der Gegner stand ein Fragezeichen, auch hinter der Aufstellung der Murr­tälerinnen. Elke Anders gab nach dem Einspielen bekannt, dass sie nicht einsatzbereit ist. Kleine Muskelfaserrisse in der Wade verhinderten den Einsatz. Franziska Weller, die am Nachmittag noch gegen Hegnach mit der 2.Mannschaft spielte, kam in die Halle und stellte sich mannschaftsdienlich zur Verfügung. Somit waren zumindest die Aufstellungen klar, leider dann auch das Ergebnis. Ines Marquardt und Franziska Weller konnten nur den 1.Satz für sich entscheiden, bevor die nächsten 3 Sätze an die Gäste gingen. Jutta Ernst und Andrea Winter hatten Spaß in ihrem Doppel, kamen hier doch sehenswerte Ballwechsel zustande. In den ersten beiden Sätzen stimmte nur das Ergebnis nicht. Ernst/Winter drehten jedoch einen 2:0 Satzrückstand und konnten das Spiel am Ende für sich entscheiden. Die Einzel des vorderen Paarkreuzes ging es schnell. Ernst unterlag Schlecker deutlich mit 3:0. Schlecker, die regelmäßig in der Regionalligamannschaft Süßens aushilft, lies Ernst nicht ins Spiel kommen. Etwas knapper, im Ergebnis jedoch ebenso deutlich, verlief das Spiel von Marquardt gegen Bechtel. Das nächste und aber auch gleichzeitig das letzte Spiel der Partie gewann Winter gegen Hartmann. Keinen Spaß hatte Franziska Weller gegen Nadine D'Elia. Der Noppenbelag und das clevere Spiel von D'Elia liesen Weller verzweifeln. Eine Kopie der ersten Runde war der Beginn der Zweiten. Ernst konnte im 3.Satz einen Vorsprung nicht in einen Satzgewinn umwandeln und so hieß es wieder 0:3. „Ich habe das Gefühl sie kann immer noch was drauflegen“, das war der Kommentar von Ines Marquardt in den Satzpausen gegen Celine Schlecker. Am Ende kam immer ein Ball mehr zurück. An einer Ergebniskosmetik scheiterten Winter gegen D'Elia und Weller gegen Hartmann jeweils knapp im 5.Satz.

In der Tabelle ging es mit dieser 8:2 Niederlage nicht vorwärts und rückwärts. Im nächsten Spiel gegen Frickenhausen sollte etwas mehr herauspringen. Vor Frickenhausen ist aber erstmal einen Monat Pause und Elke Anders kann hoffentlich ihre Verletzung auskurieren.